

## Beitrittserklärung

Hiermit trete ich der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen e.V. (Postfach 2062, 37010 Göttingen) bei. Den Jahresbeitrag von zur Zeit 23 € habe ich auf das Konto der Gesellschaft überwiesen.  
(Bankkonto: Sparkasse Göttingen, Konto Nr. 108 274, BLZ 260 500 01)

Name: .....

Vorname, Titel: .....

Straße, Hausnummer: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon, Fax: .....

e-mail: .....

Beruf: .....

Geburtsdatum: .....

Meine Forschungsgebiete:.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

© Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e. V.

Ihre Beiträge, Anmerkungen, Kritiken, Korrekturen, usw. bitte an:

Bernd Siebert, Bernshausen, Oberdorfstraße 4, 37136 Seeburg, Telefon 05528/98130, Fax: 98131,

e-mail: BerndHSiebert@t-online.de, oder an die Anschrift der Gesellschaft!

## Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Göttingen e.V.

Postfach 2062 37010 Göttingen

Bankkonto: Sparkasse Göttingen,

Konto Nr. 108 274 - BLZ 260 500 01

Mitglieder-Info Nr. 13

April 2004



Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Mitglieder!

Unsere Vortragsveranstaltung nach unserer Mitgliederversammlung am 27. März d.J. war ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste waren erschienen und folgten dem Vortrag von Frau Dr. Dorot Sokołowska aus Breslau mit großem Interesse. Ich hatte mich bereit erklärt, einige wesentliche Hinweise aus diesem Vortrag in einem Mitglieder-Info zu veröffentlichen. Damit sollen alle, die nicht anwesend sein konnten in den Genuss dieser Hinweise kommen, aber es sollte auch den Anwesenden die Möglichkeit gegeben werden, dem Vortrag zu folgen, ohne durch Notizen unterbrochen zu werden. Der Vortrag selbst soll in unserer "Zeitschrift für Niederdeutsche Familienkunde" erscheinen.

Vorab aber hier schon einige wichtige Informationen. Ich habe mir erlaubt, die vorhandenen Informationen zu ergänzen: Weitere Archive, Literatur und Internet-Hinweise.

Bernd H. Siebert, Schriftführer

### Familienforschung im Staatsarchiv Breslau

Anschriften

des Staatsarchivs Breslau und  
seiner Außenstellen:

ul. Podwale 27

PL-58-500 Jelenia Góra

e-mail: jgora@ap.wroc.pl

Fax (075) 75-242-08

Im Internet: [www.ap.wroc.pl](http://www.ap.wroc.pl)

Breslau:

Archiwum Państwowe

ul. Pomorska 2

PL-50-215 Wrocław

e-mail: [wroclaw@ap.wroc.pl](mailto:wroclaw@ap.wroc.pl)

Fax (071) 328-80-45

Tel. centr. 328-81-01

Hirschberg:

Archiwum Państwowe

Lüben:

Archiwum Państwowe

ul. Bankowa 6

PL-59-800 Luba

e-mail: [luban@qp.wroc.pl](mailto:luban@qp.wroc.pl)

Fax (075) 721-63-28

Tel. (075) 722-23-00

Kamenz:

Archiwum Państwowe

pl. Kościelny 4

PL-57-230 Kamieniec Złbkowicki  
Fax (074) 81-73-540  
e-mail : kamieniec84@ap.wroc.pl  
Liegnitz:  
Archiwum Państwowe  
al. J. Piłsudskiego 1  
PL-59-220 Legnica  
Fax (076) 8629-350  
e-mail: legnica@ap.wroc.pl  
Erzbischöfliches Diözesan-

Archiv Breslau  
Archiwum Archidiecezjalne  
ul. Kanonia 12  
PL-50-328 Wrocław  
Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 9 - 14 Uhr  
eMail: info@archidiecezja.wroc.pl  
Bistumsarchiv Grünberg:  
Archiwum Diecezjalne w Zielonej Gorze  
Plac Powstancow Wilkp. 1  
PL-65-075 Zielona Gora

#### Benutzerantrag des Archivbestandes



Wenn Sie in einem der genannten staatlichen Archive arbeiten wollen, müssen Sie ein Anmeldeformular ausfüllen. Wenn Sie die polnische Sprache beherrschen, so ist das natürlich kein Problem. Für alle anderen gibt es als Hilfe das Formular in diesem Info. Das Formular hat ebenfalls die Referentin mitgebracht. Es entspricht in der Gestaltung voll und ganz dem polnische Formular. Sie können also das deutsche Formular unmittelbar als Vorlage verwenden.

#### Literatur:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Polens,  
Staatsarchiv Breslau - Wegweiser durch die Bestände bis zum Jahr 1945, R. Oldenbourg Verlag, München 1996, € 39,80  
Deutsche Personenstandsbücher und Personenstandseinträge von Deutschen in Polen 1898 - 1945, € 46,-  
*"Die in Polen verbliebenen deutschen Personenstandsbücher sind erstmals in einem Gesamtverzeichnis nachgewiesen, unter Angabe des heute zuständigen Standesamts und seiner Anschrift. Die Einführung erläutert die Verzeichnisse, beschreibt - mit Mustern - die polnischen Urkunden und gibt Hinweise auf deren Verwendbarkeit in Deutschland. Standesbeamte, die für die Beurkundung von Personenstandsfällen, in Renten- oder Erbangelegenheiten von Vertriebenen und Spätaussiedlern Urkunden benötigen, können jetzt feststellen, wohin sie sich gegebenenfalls wenden müssen."* (aus dem Verlagsprospekt)  
Verlag für Standesamtswesen, Frankfurt am Main, 2000  
Pater, Józef (Bearb.): Pfarrbücherverzeichnis für das Erzbistum Breslau. Regensburg 1998, € 13,-  
Stache, Christa (Bearb.): Verzeichnis der Kirchenbücher im Evangelischen Zentralarchiv in Berlin. Teil I. Die östlichen Kirchenprovinzen der Evangelischen Kirche der altpreußischen Union. (= Veröffentlichungen des Ev. Zentralarchives in Berlin, Bd. 3), Berlin 1992, € 14,90, dazu:  
„Berichtigungen und Ergänzungen zum Verzeichnis der Kirchenbü-

cher im Evangelischen Zentralarchiv in Berlin“, Berlin 1999.  
*Seit langem wünschen alle, die mit den evangelischen Kirchenbüchern aus den ehemaligen östlichen Kirchenprovinzen der Evangelischen Kirche der altpreußischen Union arbeiten, ein genaues gedrucktes Verzeichnis. Für die Bestände im Evangelischen Zentralarchiv in Berlin (EZA) werden z.Z. ca. 7000 Kirchenbücher evangelischer Kirchengemeinden aus den ehemaligen östlichen Kirchenprovinzen der Evangelischen Kirche der altpreußischen Union verwahrt. Die ältesten Bücher wurden in den letzten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts angelegt, die Eintragungen enden in der Regel 1945. Der größte Teil der Kirchenbücher stammt aus den Gemeinden der früheren Provinzen Ost- und Westpreußen; als geschlossener Bestand liegen die Stettiner Kirchenbücher vor, dazu kommen einzelne Bücher aus den Provinzen Posen und Schlesien.*

Bestandsverzeichnis der Deutschen Zentralstelle für Genealogie Leipzig, Teil I: Die Kirchenbuchunterlagen der östlichen Provinzen Posen, Ost- und Westpreußen, Pommern und Schlesien“, Herausgegeben von der Deutschen Zentralstelle für Genealogie Leipzig, Verlag Degener & Co., Neustadt/Aisch, 1997/2001, € 20,-.

#### Im Internet:

<http://www.breslau-wroclaw.de>  
<http://www.genealogienetz.de/reg/SCI>  
[http://www.steffen-sobe.de/af/p\\_Breslau.shtml](http://www.steffen-sobe.de/af/p_Breslau.shtml)  
<http://www.kerstinullrich.de/Fam1-Tips/Tips-Fors.html>  
<http://www.polishroots.org/genpoland/index.htm> (englisch)  
<http://ahnenforschung.net/dir/de/reg/regost/regschles/>  
<http://www.herder-institut.de/historicum/polen/archive.html>  
<http://www.arminweist.de/24000ap.htm>  
<http://www.dhi.waw.pl/de/>  
[http://www.ifg.uni.wroc.pl/dbase/index\\_DE.html](http://www.ifg.uni.wroc.pl/dbase/index_DE.html)  
[http://home.t-online.de/home/doris.baumert/dokumente/andere\\_quellen.htm](http://home.t-online.de/home/doris.baumert/dokumente/andere_quellen.htm) - und zahlreiche weitere Internetseiten! Ich habe nur eine kleine Auswahl getroffen.

#### Sprechstunde und Beratung

der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen:  
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer Juli und August),  
von 15 bis 17.30 Uhr,  
im historischen Gebäude der Uni-Bibliothek,  
Papendiek 14 (Lichtenberghof),  
Raum 0.216, der Raum befindet sich im Foyer links hinter dem Behinderteneingang und ist durch ein Plakat gekennzeichnet.  
Wir bemühen uns, die genannte Literatur zu beschaffen!